

Nutzung des MSC-Siegels auf MAP-Verpackungen

MAP-Verpackungen bestehen in der Regel aus einem Vorderetikett mit Angaben zu Preis und Gewicht und einem Rücketikett mit weiteren Informationen zum Produkt. Unten stehend finden Sie Beispiele, wie das MSC-Siegel hier integriert werden kann:

Hinweis: Das schwarz-weiße MSC-Siegel darf nur verwendet werden, wenn eine Darstellung in Farbe aus drucktechnischen Gründen nicht möglich ist. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren zuständigen [Ecolabel Account Manager](#).

Das blaue MSC-Siegel auf dem Vorderetikett	Das blaue MSC-Siegel auf der Folie	Das blaue MSC-Siegel als separater Aufkleber
		
<p>Diese Darstellung ist die gängige Variante und hat den Vorteil, dass das MSC-Siegel in das Etikettenlayout integriert ist. Das MSC-Siegel wird nicht losgelöst abgedruckt und es muss kein separater Aufkleber verwendet werden.</p> <p>CoC Code und MSC Begleittext können entweder auf dem Vorder- oder Rückenetikett abgedruckt werden und müssen lesbar sein.</p>	<p>Alternativ kann das blaue MSC-Siegel in die Folie der MAP-Verpackung integriert werden, die angebracht wird, bevor das Produkt etikettiert wird.</p> <p>CoC Code und MSC Begleittext können auf dem Vorder- oder Rückenetikett abgedruckt werden und müssen lesbar sein.</p>	<p>Kann das MSC-Siegel nicht in Etikett oder Folie integriert werden, ist ein separater Aufkleber gestattet, auf dem CoC Code und vorzugsweise auch der MSC Begleittext abgedruckt sein sollten. Weitere Informationen finden Sie hier.</p> <p>Hinweis: Der Sticker muss im Verpackungsprozess dann angebracht werden, wenn eindeutig zwischen MSC-zertifizierter und nicht MSC-zertifizierter Ware unterschieden werden kann. Wird ein Sub-Unternehmen beauftragt, die MAP-Ware zu verpacken, muss der MSC-Aufkleber in diesem Zuge angebracht werden, auch wenn die Produktetiketten ggf. erst später hinzugefügt werden.</p>